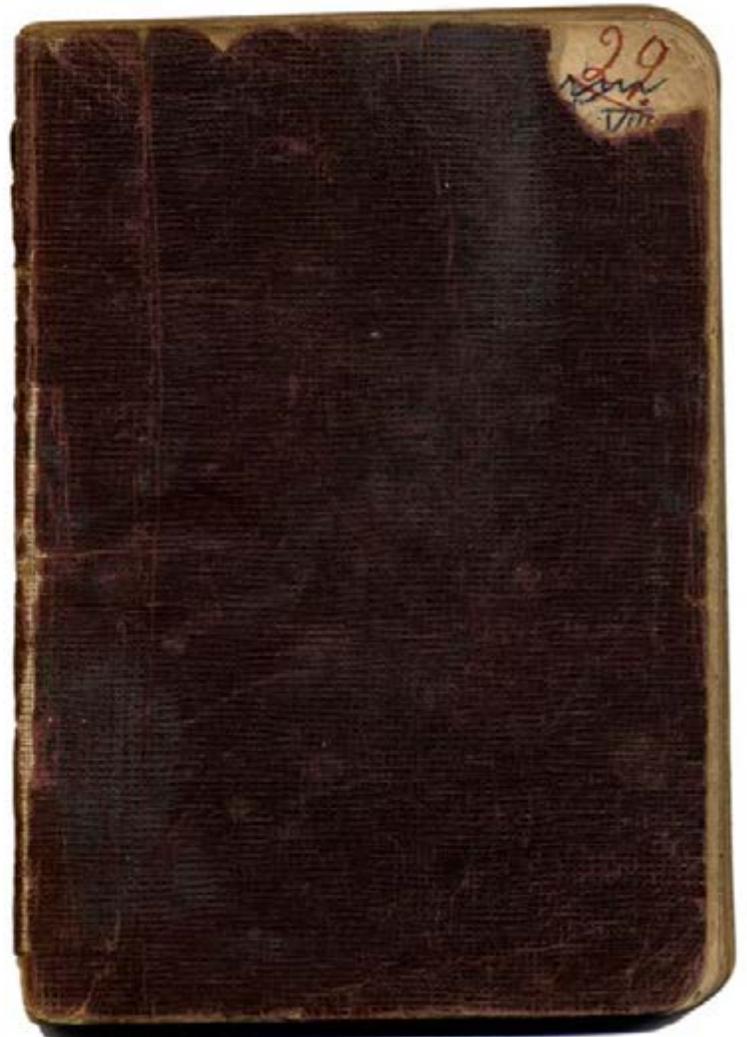


Friedrich Ritter

Tagebuch 29



Ritters Bezeichnung:	Heft 29
Seiten:	1474–1566 (+ 52 nicht nummerierte Seiten persönliche Notizen)
Land:	Peru, Chile
Zeitraum:	4. August 1956 – 23. Oktober 1956
Bemerkungen:	Seite 1520 von Ritter vergessen.



Heft 29.

H. VIII. - 23. X 1956.

Chimbote (1474) - Br. Jablonas
 n. Chumcará (1480) - Br. Chum-
 cará n. Huallanca (1480) -
 Huallanca (1481) - Br. Huallan-
 ca n. Caraz (1486) - Caraz (1489) -
 Reconay (1497) - Raimapampa (1499)
 Nachac (1511); Huamán West (1514)
 Abrieg. nach Pariacoto (1518) -
 Oberell. Perincoto (1519) - Gan-
 tem (1525) - Sol de Oro (1526) -
 Huayhuasi (1530) - Oberhall-
 Abrieg. nach Lucanas (1533) -
 Südl. Horca Lohan (1540) -
 Las Hornas (1543) - Trujillo (1546)
 El Dorado (1548) - P. Monte Aguayo
 (1551) - 11 km N. Huancayo (1552) - Huancayo
 (1554) - Pucallpa (1557) - N. Sic-
 namayo (1560) - N. El Tofu (1563)
 - 47 km N. Copiapo (1565)

Chimbote, ¹⁴⁷⁴ höher Berg ²⁹
 Norden an d. Küste 5 VIII 56

1) ~~Chimbote~~ - pseudometeorit.
 Gedrungen ca 1/2 - 1 1/2 m
 hoch, auch vom
 Innern 7-10 cm dick mit
 20-23 tiefen
 Kerben. Dorsal oval 5-7
 mm breit, bräunlichfilzig
 bis halb in die Kerben 3-5
 (oder fast ganz)
 entfernt Rippen 4-5 mm
 hoch. Back voller bis blauer
 gelb, die mittleren wenig
 lang, oberwärts bis höchlich
 durch Bl. n. Fr. häufig bis
 in die höchsten Lagen. Druckt
 3/72

F 1474

1477
 lang subsp. 3-4
 nicht weit, Öffnung nicht
 weider, nicht trichterig,
 Hautf. blasse, Enden Kar-
 mit. 2. Ring unter
 u. oben übrige 2. sehr wenige
 faserf. bis fast fehlend, Bündel
 von Beginn bis ca 1/2, Kiltblatt
 lange, firon. Ja kühler, ebenso
 - lang, über u. hervorragend
 4 3/4 - 5 1/4 cm

6-8 blei gelbe oder grün-
~~lich gelbe~~ ca 4 mm lang
 chw. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.
 Narben ~~gelblich~~
 zinnüber bis blutrot, 1 1/4 - 2
 cm x 5 - 7 mm

in die felsen
 Schuppen über. Furchen
 Hautf.
 alle dicht um den Griffel
 Furchen 1 1/2 - 2 1/2 cm lang
 1 1/4 - 1 1/2 cm breit am

Länge größer

1478
 Dornknäuel von ca 1 cm
 ep. verjüngt, bräunl.
 karm. mit bräunl. d. d.
 kleinen roten Schuppen
 u. Wollhaare von 1 cm
 1 cm langen, Kransen weichen
 Kärchen, dünn, gelblich
 auch weichen, sehr dünn.
 Die Blätter sind von 1 cm
 einer Blüte von 3 Pflanzen

F pendunculata
 in 1477 mit verwech-
 d. d. klein Schuppen
 weichen, d. d. d. d.
 reife laugengelb. Blüte 7 cm
 lang. R
 mit 1 cm Körner, grün
 Schuppen, u. weichen, d. d. d.
 lang, krippig, innen weiß, 4 1/2
 cm lang, über 10. d. d. d. d.
N-K 1 cm, etwa 1 cm lang, 1
 1/3 cm lang, 8 mm weit, weiß
 halbf. unter, Hautf. weiß
 an d. Basis ein wenig verd.
 wach, d. d. d. d. d. d. d. d. d.
 der aufwärts gerichteter
 Drappig, gelber, faserf. F z

1483

7) *Bing chrysantha*
höher und etwas weniger
gelb (blässer) als Tablonis.

2) *Binghama*, Halbregend
ausgehärtete Büsche, FR 635
Rippen weniger lange
aufwärts gerichtete Mittelstä-
bchen blässer gelb. Pflanzen
grüner. (Hue Vb + Fr.)

3) *Mosoa* die von Lamsche?

F *Mosoa* ^{flager} ^{Chaw} ^{Rohr}
in weißer K...
in lahe sein typ. orangefarben
mit Querschnitt...

N-X flager
breitet Horneinforn...
innen bräunlich...
1 1/3 - 2 cm lang, 6-7 mm weit
halbdeutlich in dem...

Maßstabung dessen Basin
X in der...
gegen den... R über

1484

halb N-X...
ca 1/2 oben ca 1/2...
2 1/2 - 3 1/2 cm lang Andert
Name...
übrige...
etwa von... bis 1/3
Dübel...
groß. Haupt...
Gr...
mittlere... 5-6 cm
X 1 mm...
1/2 - 3/4 cm...
ca 1...
X Krahl ca 2 1/4 - 2 1/2 cm X 1/2 - 3/4

...immer...
aus...
auf...
grün...
über...
in...
Kno...
von...
X Rohr nicht abgeflacht. Blüten
Sch...
von...
durch...
nicht abgeflachte...
Blätter.

1487
 ca 1 cm hoch ca 1 cm breit,
 stark im Längsgerichte
 sechsseitig gebildet. Auf
 der Oberseite bis zu $\frac{1}{4}$ der
 Rippenhöhe, darüber fast
 in der Mitte zw. den Rippen
 von denen Längsgerichte
 hinabgehen sind Dornen
 vorhanden. Dornen hellbraun
 bis schwarz, ca 4 mm lang
 ca 6 mm breit, ca 2 cm
 von einander entfernt.

7) (Z. 9 1479) Die Dornen sind
 kleiner u. kräftiger als mittel-
 angularen, die Rippen dicker bei-
 zusammen und senkrechter, mit
 flacherem Scheitel, die St. im
 ganzen kleiner. Blütenunter-
 schiede siehe P. 1485.)

- 7) *Platygon* ¹⁴⁸⁸ *guineensis*.
- 8) *Platygon* wie *discus* *indica*
 best. (wie Mantaro-Tal)
- 9) *Trichocereus* ^{senkaensis FK 567a} ~~*peruvianus*~~
 Hohe Pflanze, dunkel
 grün, meist 6 Rippen
 flach, St. sehr wehrhafte
 (dünne) offene Haare
 mit Vertiefungen
 unten bis ca $\frac{1}{2}$ cm
 Höhe. Blütenknospen beginn.
- 10) *Clusia* *anthoceros* p. wie P. 1493.

Caras 8. VIII. 56. 1489

1. - 10. wie fr. Huallama
N. Caras IV 7-10.)

11) *Cylindropuntia*

12) *Mastococcis* Körper

8-12 mm Ø, hohler
körper für den längeren
ca 25 mm, 3/4 cm hoch,
3/4 cm breit, hier nahe
aufgelöst in halber
Stärke, ohne Anhangen,
an auf Spitze der Köpfe
nur wenig auf dem
Körper abgehend
ca 4 mm Ø, ründlich
hellbraunlich, ca 1 mm
erhöht. Es fehlen als
als hayer, typ. Seiten
flügel, ca 20 von 1-3
cm, die sehr am längst.

1490

aus oberem Mehlende
fehlen Seitenst. oder die
obersten Mittelst. ver-
fehlen hier die Seitenst.
Mittelst. etwas darüber ge-
rade oder nahezu gerade
ca 10 von 2-5 cm, hellbraun
dunkel gerippt, schwarz
grau gerippt, vergrünlicht
Blüte 7 1/2 - 9 1/2 cm, eiförmig
stet. abwärts gebogen, oder
auch ein doppelt gebogen, in
dem unteren Bereich der N-K
ein Knick nach oben, klein
stigma, mit klein grünen
oder rötlichen drückigen
Stylchen Schuppen an der
Wurzeln oft winzige weiße
Wollfäden vorhanden, oft
aber nur angedeutet, oder
ganz fehlend, ebenso ist
die an dem unteren Teil
des oberer Teiles d. R. immer
ohne Woll in sein pflegen.
N-K. anfangs klein, dann

Caras 7493 fieldi arum

10) Distaphyocera
 große vielästige Birne
 fast halb liegend u.
 wieder aufsteigend.
 Triebe 5-6 cm dick dunkel
 legrün mit 5-7 selten
 4 Rippen. Diese kantig.
 sehr stumpf, 1 1/2-2 cm
 breit, 1-1 1/2 cm hoch, stark
 leuchtend gelblich
 flügelartig, von breit
 aus. Mittelst 1-4, hell
 grünlich 1-4 cm
 Längenst ca 10-12,
 dünn, ca 1 cm, ebenso
 gefaltet. Querschnitt + Fr.

13) Distaphyocera 7494 FR309
 fast liegend, Triebe 5-10
 cm lang 3-4 cm breit
breiter 1-1 1/2 cm
 dick, ca 1-1 1/2 cm
 dick, hellbraun
 2-4 cm 2-3 an Zahl.
 einige Fr. (= Staubbeutel)
 14) Mila sp. nov. wie Yungay.

Distaphyocera
 6) Distaphyocera sp. Distaphyocera
 mehr oder weniger doppelt
 gebogen, Knospe dicht
 dicht grünlich rötlich
 dunkel Schuppen und weiß
 + schwarze Haare R. rötlich
 mit großen ebenfalls
 Schuppen u. ebenfalls Haare
 Offen 6-7 cm weit, stw. ab-
 wärts gerichtet, obere Lüftung
 aufrollt, die andr. stark
 gebogen, die anspitzen
 gebogen, Grundst. Distaphyocera
 9 cm lang, Distaphyocera

7495

142 ...
 mit Blat braunlich ge-
 schlossen nicht durch Dra-
 hungen sondern durch
 Verdickung der Wandung
 der N-
 von unten
 nach oben allmählich. Haut
 anfangs unter. ungarn
 Grunde nicht vorhanden
 auf die beiden Ringe
 R (mit N-2) 4 1/2 - 5 1/2 cm
 sehr schnell brüchig,
 außen 1/2 cm dick 3/4 cm
 Öffnung nach Schiff in dem
 R oben länger als unten
 nur 1/2 - 3/4 cm. R innen
 blaugrün. Haut unten
 abwärts über Kamm
 nach Schiff hin. Schiff
 außen, nicht aus. Schiff
 ausgeblüht nur d. Schiff
 bei 1/2 - 3/4 cm. Haut
Schiff mit überregent
 7 1/2 - 9 cm nach Schiff

7496

oben blatt fleischfarben
 davon 5 1/2 mm auf die
 14 - 9 hellgrün. Schiff
 Narben. Haut die über
 aufrecht, die an der ausgeblüht
 die inneren 2 1/2 - 3 1/2 cm
 innen meist fast un-
 lehr. mit außen keine
 angesitzt, 1 - 1 1/4 cm. Schiff
 die äußeren 3 - 4 cm x 1/2 -
 3/4 cm. Schiff lang
 angesitzt. Schiff von
 3 R verschied. Schiff
Schiff oder Schiff ab-
 gelacht. F. (S. 1550.)
 N-2 länger und schmaler als
Schiff ganz Schiff länger,
 ganz Schiff ein länger Schiff
 über höher Schiff Schiff
 viel länger. Schiff Schiff
Schiff über Schiff. Rippen durch-
 schnitt 2-3 weniger. Schiff über
Schiff. Rippen über Schiff.
 als gesonderte Schiff zu nehmen
 durch Schiff geringere Schiff
 wenig gesondert. Schiff von Schiff.

T. Markt, 59498 H. werden. Sie auch bei Ostsee oft (Lungen)

Rakuhampa 1499

11. VIII. 56. ca 2500 m,

2) *Tribesia peruviana*2) ~~*...*~~
Ruscacactus calyflorus

3) Stetys wie große Mandarone

4) Stetys guineensis

5) Stetys sehr kleine fast
stiellose, ~~...~~6) ~~*...*~~ *alba* FR 541
von ..., vom
Grunde bis zu mehr als
Keller Höhe reich, verweist
mit steilen parallelen Stielen
diese 5-6 cm dick mit
ca 20 ... diese 3/4 cm
hoch, fast ebenso breit,
mehrere ...

1500

Rakuhampa, etc. ca
höher, graugrün, ...
rundlich, ca 12 cm Ø ...
... ca
15, fein weiß, 1/4-3/4 cm
die hinteren am feinsten
u. längsten die obersten
am kürzesten u. dicksten 1
-2 Mittelst. dick 1 1/2 - 3 1/2 cm
weiß bis elfenbeinfarben
Adern noch es sind feine
Nittelst. von ca 1/2 cm
... ca 1 cm entfernt.
Am alten Kopfe ...
lang, horstförmig, ab-
scheidend mehrmal ...
(Tasse gelichtet)
im Ringen wie bei ...
Schüssel. ... nur 1
aus dieser Borste ...
... mit ...
kleineren ... also
... 7 1/2 cm bis ...
mit ... der ...

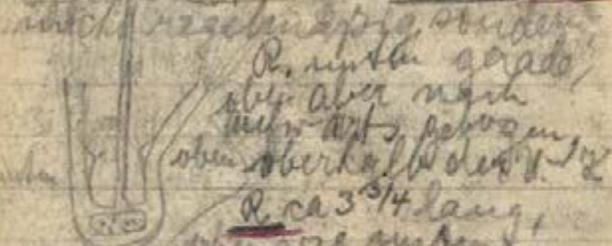
Palmenpflanze 1501

Wurde in einem kleinen Topf
unregelmäßig durch ein offenes
Fenster in den Wintergarten
gebracht. Die Pflanze ist
Tages im Schatten geblieben
(Winter im Wintergarten)

Die Pflanze ist einfach
aus dem Wintergarten
abgeholt 2 cm breit

1 1/2 cm lang, grün mit
rotbraunen Schmalen
rotten Schuppen. Die Blätter
sind mit Kaffeekraut
aus dem Wintergarten
abgeholt

Blüte Kelch



R. unten gerade,
oben aber nicht
gerade, sondern
oben oberhalb des
R. ca 3 3/4 lang,
wie oben
in der Tiefe 1 cm, am Ende
2 1/2 cm breit, wovon
R. ca 1 cm lang u. mit
Schuppen, etc. besetzt

1502

förmig, über der Pflanze
Wurde in einem kleinen Topf
unregelmäßig durch ein offenes
Fenster in den Wintergarten
gebracht. Die Pflanze ist
Tages im Schatten geblieben
(Winter im Wintergarten)

ca 1/2 cm Länge, die Pflanze
R. von gut 2 cm, die Pflanze
oder fast ohne die Pflanze
sind einfacher als die Pflanze

ca 9 cm, davon
3-4 mm auf die ca 14 cm
sind einfacher als die Pflanze
sind einfacher als die Pflanze
sind einfacher als die Pflanze
sind einfacher als die Pflanze

ca 3 cm lang u. breit, sehr
dickwandig mit sehr

1511

Machac (7 km oberhalb
Chavin) ca 3250 m. 13. VIII 56.

- 1) Turchores peruv. (geht
hier in Erde)
- 2) Subulatox exaltada

3) Maturana ^{crisifera} sp 22-26 Rippen

7-10 cm Ø, halbkugl.
im Alter bis ca 30 cm
hoch. Internod. weiß, oft
kugelförmig, Mittelst.
gelb bis rot-ganz große
Blätter Blüte 6 1/2 - 7 cm
& einzeln abwärts, röhrl.
geröhrt im Bereich der N. K. bracht
oben nach abwärts, sodas die
Ökel halb nach abwärts
Blüte von nach abwärts
steht. Stängel ohne Wollig
Re orange bis rot, ober, mit
K. Wollig grünlich bis rot
Schuppen. Blüte Wollig. R.
Aulwoll, oben brüunlich

1512

verteilt, ca 1/2 cm weit, oft
3/4 cm weit 3 1/2 - 4 cm. Blüte
orange 1/2 - 2 mm hoch ca
3 mm weit, weit wohl mit sich.
weit die ephragma, das rotlich
nach oben in Wragen nach
Bildet. Rinne rot. bis
fast weiß. Blüte weiß, oben
goldgelb Blüte goldgelb
halbe bis ganze Blüte
rot. Blüte goldgelb, nicht
überhaupt mit ca 5 hel-
grün Blüte von 3 mm
Ø wenig Blüte. 2 Blüte
f. Blüte Blüte 1 oben
Blüte Blüte Blüte
orange Blüte 2 1/4 - 2 1/2
cm x 3/4 - 1 cm abgerundet
von bis Blüte & die
äußere wider als die Blüte
mit Blüte bis grünlich
bis Blüte Blüte Blüte
gehört. Blüte Blüte nicht
ausgebildet nur Blüte
R. oben rot. Blüte Blüte
Blüte grünlich Blüte
ausgebildet, weit ohne
Wolligkeit (nicht. 18.8/22 x 3?)

1515

Blap Karmin Insertion
 wie Recumb. N-1/2 Größe
 wie Recumb. Beutel bloße
 1/2 - 3/4 Kullblattlänge (wie
 ganze Blüte von dunkel-
 violett bis dunkel orange-
 farben Staub parallel zum
Griffel Karmin bis Blap
Stachon Karmin bis
 nach unten meist weiß
 die Stets überreife in d. Kar-
 min 5/2 - 6/2 cm x 1/2 mm
 mit 4-5 St. -genach Narben
 von 1 - 1 1/2 mm hellorange
 bis grün bis gradbraun.
Blf ca 4 cm breit, stark
Blf die aufrecht die außen
 ansetzt in d. Innern
 Wirtel. Die Blen länglich
 innen glänzt in Farbe
 im Innern und Karmin
 meist violette Verwandlung
Wirtel auch fast ganz
 violett 2 1/4 - 2 1/2 x 1/2 - 3/4
 cm oben kürzer oder
 lauter. Wirtel
 Fr grün Wirtel und Beutel
 Karmin in Kr.

1516

Bl, unreif u. reifen Fr, alle
 ausgefall. Frucht. Beutel
 5/2 Blen vermischt die
Karmin-artige Blen haben
 die gleiche Blen

- 3) Oroya byriferia (siehe
 Muster, Blüte 3 - 3 1/4 cm
 lang, Offen 2 - 2 1/2 cm. Frk
 + R. nicht gerade grün
 mit grüne kleinen Schuppen
R 1 1/4 - 2 1/4 cm, dunkel brich
Frk N-1/2 5 - 7 mm lang
 3 - 4 mm weit, unten breit,
 nach oben zugespitzt durch
 Wandverdickung. Keine Dis-
 ptagma aber Wandverdickung
 schließt N-1/2 bis auf kleine
 Lufthöhle auf. Blf
 Verdickg. viele Frk
 darüber weißer oder
 grün ca 1/2 cm ohne Frk
 dann Verbindung am Rostende
Beutel am höchsten
Beutel die glänzend

Versteilt von ⁴⁵¹⁷ ~~etw.~~ unterhalb
 Hüftl. Beginn bis nahezu
 Hüftkabeln alle nur
 den Gr. der vliete Ring zeigt,
 zeigt den Gr. genügt. Beutel
 röhre. Die untere
 Haut ist den tiefen
 Beuteln. Von Höhe der
 oberen Beutel. Haut weiß
 ins Bläugrün ca 2 1/2
 cm, mit ca 6-8 Bläugrün
 lichen sp. geringel. Längen
 langen Karb. Hüllbl.
 wenig ausgebreitet fast
 gerade goldgelb ca 1 cm
 x ca 4 mm kurz ragen
 gutt. Geruchlos. Fl.
 runder Bläugrün. Hüllbl.
 zahlreich

4) Debutaymyma alvina
 Frucht grün rund mit
 kleinen weiß. Beulen rund
 dicker langes Kranz
 (Hüllbl. meist schuppig)
 oben ins gelbe
 unten ins grüne
 oben Grünl. Beuteln

June 1911

⁴⁵¹⁸
 Abstieg nach Saniacota
 ca 300 m unter Pass
 15. VIII. 56.
 1) Cylindropuntia
 2) Oryza barbata wie oben
 3) Maturana sp. alvina
 Exemplare wie oben meist
 aber Karbela dicker
 weißer u. oft blau
varietät. Beute meist
 Karb. oft viel. Fl.
randig. Bl. fundat.
mit den läng. Karb.
 meist 1 1/2 - 2 mm. Hüllbl.
 bläugr. 2 1/2 - 2 3/4 x 3/4 - 1
 cm. Bl. in langen
 ca 1/4 cm längen. Fl.
 fehlt. prim. riche
unterschiedl.
Fina Karb. (schuppig)
Rippen bis ca 30, sehr
 dicht kaum fühlbar

FR 592 alvina alvina

53/4 - 63/4 cm

1519

Der grüne Farbton der Blätter fehlt fast ganz.

Schlucht oberhalb Pariacoto
16. VIII 56 von oben nach unten

1.) *Trichocere peruviana*
in hohen Lagen

2.) *Borsicactus*
wie *Carax*.

3.) *Lycanthocera*
kleinere in eingesenkten Stellen, ab der Kante Seitenst. in die Höhe mit 2. Ringen

4.) *Melocera peruv.* wie sonst

5.) *Mila* wie etwa in San Bartolome aber

F. V. Müllerhanssen hat sich über 30 Kippen notiert, von denen ich nur einige mitbrachte - 8 cm.

1527

St. feiner. Ohne Bl + Er

b.) *Mila* lang feiner weiß
best. ~~mit~~ mit 5.)
ohne Bl + Er.
etwa *Tiropapa* #5.

4.) *Melocera melanocata*
3 m hoch, ~~mit~~ mit 13 cm
von Grunde

prosp. *Rivaba*
ca 19-26. F. *Titabalen*
vollständig

Stamm. Seitenrippe
münden viele in
eig. ein. Seitenst.
selb. selten rot.

Knospen oft sehr kurz
aber länger und
wie *Melocera*. Bl
rot. Blüte schwarz
dunkel, mit 1/2 cm lang
davon 1,5 cm auf dem

7524 Oberh. Pariacoto

Umge der Blüthenkrone
(siehe Hartmanns)
Ohne Bl + Fr.

9) *Neoraim. gigantea* sehr
groß, symp. starkstachelig,
Achsel enthält wenig Symp.
aber Laubwerk verläuft
an Blüthenst. Frische.

10) *Buzhamsia multangularis*
19-23 Rippen (siehe Mund)
Bl. 7-9 cm lang, Fr. - 1-1 1/2
im lang. sehr ebenso
wie Blüthen weiß
die äußeren mehr rot
braun. Beob. + Bl. versch.
Pflanz.

7525

11) *Amatoc. glühbringend*
spärlich

Yautan ca 40 km östl.
von Lima, ca 22 km
nördlich Pariacoto
16. VIII 56

1) *Neoraim. gigantea*

2) Pflanz wie *graciosa*
Nr. 10. Merst. drüsen
u. längere Stacheln
Frucht rot.

3) *Amatoc. armatus*
sehr ähnlich *Sol de Oro*.
9-11 Rippen. Best. der
Achseln sehr viel
stärker. Haare
mehr bis ca 200 Stacheln
(siehe Pflanz.)

Selten
Frucht sehr schön
Lange sehr anders als *ca.*
Hilfswort *Peruviana*.

1526

Sol. de Bro

No 2

Wibbenerocera sp.

Blüte rechts, od. links
im früh Morgenstunden,
bei Lichtbelle. 10 cm lang
Offn 5 cm weit, R nur
außen $1\frac{1}{2}$ am Ende ca $2\frac{1}{2}$
cm dick. F ca 2 cm dick
grünlich, nicht bedeckt,
mit P als grünlich bis
karmesin. P braun u. braun.
bis fast schwarz. W
R ohne P eben. Schuppen
der P sehr stark karmesin.
bedeckt durch W nicht
vollständig. P im A
rund bis abgeflacht. F
 $2\frac{1}{2}$ cm lang, darüber ein
einzelnes P. P hat
ein 8-9 mm langes K P
M N $1\frac{1}{2}$ - $1\frac{3}{4}$
cm \times $\frac{1}{2}$ - $\frac{3}{4}$ cm. M M
innen, halben in den
Basen der P gegeben. P
ganz gl., kein K

1527

am Ende N. K noch ver-
wacht, der Basen der P
M P N über N. K.
sonst keine bis P
am Ende der P. Die P
 $1\frac{1}{2}$ - 2 cm der P ohne W
fast ohne P.
P von P bis $2\frac{1}{2}$
P P P P
P grünlich. Die P
der ober. P stehen am
höchsten. P $5\frac{1}{2}$ P
P grünlich über N. $\frac{3}{4}$
cm \times 2 cm weit. N P
etwa am Ende N. K
P einen K nach
oben. Offn. d. P etwas schief
nach oben. P länger als
nieren, aber P gleich
mäßig angeordnet. Die
äußeren P zurückgekrümmt.
Die P P P
in P übergeben. P
P P P P
ca $\frac{1}{2}$ cm P P P
ca $\frac{1}{2}$ cm P P P
auf die P P P
ca 15 P P P

1532

Bli km 57-58 häufiger,
6-7 cm dick mit 15-16
Ringen ohne D. 2800 bis
2900m Höhe. Geht bis auf
ca 3100m hinauf. Frucht
rund, ca 3 cm Ø, grünlichbraun.

9.) *Oreocera ritleri* über etwa
3100m.

10.) *Mafucana haynei* ab
ca km 68, n. n. über
3200m Höhe.

7) Flechtweiß. Frucht kl. Schüssel
mit kl. weißen Flöckchen. Unter-
seite gegenst. de. ~~mit ab.~~ ^{mit ab.} ~~derben~~
Längen ~~besten~~ ^{mit ab.} ~~mit ab.~~ ^{mit ab.}
oral. etc. größer fast doppelt ^{mit ab.}
~~kleiner~~ ^{mit ab.} ~~mit ab.~~ ^{mit ab.}
ca 16-22) höhere ~~mit ab.~~ ^{mit ab.}

1533

Stape Narca-Inquis bei
km ca 102.-103.

1.) *Subulato* ~~floccosa~~ ^{floccosa} cf.
Spore weiß bis gelblich,
abstechend.

2.) *Oreocera ritleri* Bl + Km.
(siehe S. 1535)

3.) *Pseudoleproca* ^{ignotus} cf. ~~aduh~~
bolivianus.

4.) *Mafucana haynei* stark-
zäh, großköpfig. Erde der
Langezeit. ~~mit ab.~~ ^{mit ab.}
Same für *haynei* ~~mit ab.~~ ^{mit ab.}

5.) *Lobivia* sp. ~~floccosa~~ ^{floccosa} ~~mit ab.~~ ^{mit ab.}
grün, ca 21 ~~mit ab.~~ ^{mit ab.}
10 cm Ø Schüssel vertieft
von St. überdeckt, tief
weiß etc. sparsam.

Westphalocaryophylla 1534
 Tellen. ohne Be + Fr. ohne
 seitl. Proth- Verwickelungen.
Bl. gelblichweiß, viele Nerven.
Bl. - Röhre beblättert. Oberhalb
 der Naturana - Zone.

F. d. s. k. l. e. m. t. e. 1958 nicht weitergefunden

Hybrid Orocera x Metacera

6) Gen. Novium sp. nov.
 Ähnl. Naturana, aber behaarte
 Blätter u. Früchte nicht
 seitl. aufspringend
 ca 12-2 cm hoch vom Grunde
 st. wachsend 8-12 cm
 dick 1 s. i. c. h. über

17-22 Rippen, grasgrün.
 glatte Fruchtigkeit. Feinige
 unentwickelte selten hervorgeh.
 Fundstellen: Km 101 nahe Krappitz,
 3 Exemplare nahe bez. zusammen. Das
 k. l. e. m. t. e. noch nicht blüht. T.
 Km 102 1/2 Bergvorsprung oberhalb
 1 Exemplar. Km 103 1/2 km südlich
 T. d. s. k. l. e. m. t. e. in
 E. N. Exemplar von Orocera

wieder aufge- 1535 gefunden
 2) Orocera (Pflanzl.) (Pflanzl.)
Blüte 8-9 cm. im Bereich
 der N. X. geringer Ausch.
 nach oben, dann gerade,
 aber oben schiefe nach halbkunden.
 über N. - N. auf perlisch kaum
 eingekerbt. Fächer ca 1/4 cm
 lang, 1/4-1 cm dick grün mit
 -grüngrün. Schuppen u. weissen
 bis braun. Blatt. P. meist
 abgeflacht, zuweilen rund oder
 fast rund 5-5 1/2 cm lang
 fast röhrig oben nach oben
 nur ganz radial trichterig
 erweitert, unten 1/2 cm weit
 oben 1/2 bis fast 1 cm weit, außen
 1-1 1/2 cm dick mit unten
 weissen u. braunen ober meist
 mit braunen bis dunkelrot
 fast schwarzen Haaren und
 dunklen, rötlichgrünen
 Schuppen. N. X. 1/4 bis fast
 1 cm lang 5-7 mm breit unten
 weiß, oben schwarz braunlich
 oben offen mit dunklerer
 der Nahrung rings herum,
 etwas darüber
 kann rosa wohl entwickelt

4538

F (Zu S. 1529 *Neorossifl*)
 Die untersten $1\frac{1}{2}$ cm breite
 überdem $1\frac{1}{4}$ cm breite Haupt-
 Ringe abgesetzt. Hauptteil
 das gewebe Innere der Blätter
 ist ein Eisenblech mit der
 selbstähnlich, Beutel, die höchst
 weit über bei halber Länge
 Länge. Narben von Höhe der
 höchsten Beutel. $5\text{ cm} \times 2\text{ mm}$
 weit, davon ca 1 cm auf die
 ca 15 weichen ausgebreitet
 Narben. Röhren in here weiß.
 Hüllbl. innere weiß bis rosa,
 meist rosa in braunrote
 Schuppen silbergehaut. Hüllbl.
 ca 2 cm Länge $3/4\text{ cm}$ breit
 abgerundet bis Mitte länger
 (Wass. Geruch.)

T (in vor. Seite) Körperlängen bis von
 55 cm bei 4 cm in halblängend
 Frucht, Rippen bis 1 cm in Höcker-
 längen bis $1\frac{1}{2}\text{ cm}$, Zwickel bis 1 cm lang
 u. 7 mm breit bis 1 cm entfernt. Kombi
 st. bis ca se. Die Ringe inner rot bis gelb-
 braun. Kein Samen mehr am 5. III. 54.)

4539

F (Zu S. 1534 *Mc6* (Hakua))
Frucht $2-3\text{ cm}$ in meist länglich
 in oben breiter als unten
 Fruchtmaß ca $2\frac{1}{2}\text{ cm}$ in, aber
 am oberen Rande auf ca $1\frac{1}{2}\text{ cm}$
 in weicher verengt, so daß die
 Frucht sehr fest haltbar. Boden
 der Frucht nachher weich, starker
 Duft, roter (Blau) Duft
 Blatt gelblich braun, dünnlich
 etwas länglich, meist
 in der Natur, hat in der Natur
 die Farbe der Blätter auf
 am besten bei voller Reife
 schmeckt aber gut nicht wider
 nur ganz wenig auf.
 Die Fr. hat wenig oder keine
 Schuppen u. stärkere braun
 like braune Flecken. Samen
 schmeckt sich sehr schlecht, am besten
 die miteinander vermischt
 (jed. Leiste für sich). Frucht
 ist sehr gut und kann haltbar
 ab. Handlung ca 2 mm dick
 (Fr. trocken ein))

1540

Lindl. von Horca, Höhen 6. IX 56.
(Forts.)

- 1) Bingham Dekumb. im Kavioren
- 2) Trichocereus sp. an Kavioren
- 3) Neoraim. Bingham. ohne Bl. E.
- 4) Wraya brachyphylla Bl. Kavioren + unvollst. E.
- 5) Yslaya sp. 1/2 Bl. Kavioren + unvollst. E. F.
- 6) Tuzimassocera sp. Kavioren

F. Bingham 2 1/2 cm lang, viel weisse Wolle, reichlich auf. B. und an der R. einige Schuppenchen
Lyn. 1/2 cm lang, Kavioren, nur 2/3 der Länge

1541

Marba über 1 cm lang
M. B. ca 1 1/2 cm lang, nach oben B. ca 1,2 cm, brüchig
Marba 1/2 cm lang, B. ca 1/2 cm, sehr weich
Lyn. 1/2 cm lang, B. ca 1/2 cm, sehr weich
Marba 1 1/3 - 1 1/2 cm lang, 2-3 mm Durchmesser, brüchig, die äußeren Bl. sehr weich und schmal, B. ca 1/2 cm lang, sehr weich
Lyn. 1/2 cm lang

Tracht nicht so wie an anderen wie Tocoychile, länglich hohl werdend, ca 1-1 1/2 cm lang, ca 1/2 cm Durchmesser, mit wirtigen verstopften den Schuppenchen u. großen weissen abwechselnd, meist vorhanden aber sehr kurze aufsteigende Blüthenst. mit vielen Narben nicht reichlicher Wachsen bei schwarzen ca 1/4 cm lang, hat sehr gerichtet, also nicht abwechselnd so wie oben, sondern nicht in weißer Wolle gefüllt. Wurzel der Wurzeln sehr stark, der Frucht mit halbbrennender

1542

Samenleisten von denen die
 meist einzeln hängen, hell-
 braun + Samenäden ent-
 springen welche sehr dünn
 sind und bei der Reife ein-
 bröckeln und die Samen
 abfallen lassen. Frucht hebt
 sich mit Kreisrunden
 Lohse vom Grunde ab. Aber
 die Samen fallen nicht so
 leicht ab weil die ganze
innere Wandung der Frucht
mit die Samenkleber
 klebt + verklebt in so das
 die abfallenden Samen leicht
 daran haften bleiben. Beim
 Einwickeln heben sich die Samen-
 leisten etwas von der Wandung
 ab um krümmen sich nach
 innen derart das der Fall
 der Samen behindert. Mit
 der Auflockerung der jungen
 bröckeligen Früchte kleben
 die nicht mehr lebenden
 Samen allmählich ab.
 Es sind also nicht wie bei Chilo-
chloa die Samenäden

1543

sondern die innere Wandung
welche hier verklebt.

Las Loínas (Forts. von S. 1137)

Neomphala in several Varieties
Blüte von einem in Lanca
re eingetragenen Exemplar vom
10. IX. 56 Hornst. W. fast 5 cm
 lang, bis zu 4 cm breit ausge-
 breitet. Frisch bräunlichgrün,
mit schwarz Schwarz mit klein-
weiß. Fleckchen. Der Übersatz daran
mit wenigen Stacheln ist
besetzt, die fast haarlos sind.
Über den Kleber Einwirkung der
darüber sehr gering Wirkung
nach von 1/2 bis 1/4 cm weit
ist am meisten nicht von den
Stacheln denn konst. da Wan-
dung nach oben wulstig vor-
ragt ist der N. W. ist der
von den von den von den
ausgehenden Stacheln weissen die
Stacheln von den Stacheln
bestehen reich an Stacheln
Es ist mit den Stacheln

1546

Trapsche (Forts. von S. 1256.)

Flora d'ouest No 5.

Blüte von einem Geocampar
in Saucade vom 10. IX. 56.

Grünkbls, 4-4 1/4 cm lang
Offn ca 4 cm. Fahr. stark
weiß, vollg mit w. w. Sch.
sch. Braunstichgrün

Röhre köpfl. br. grün
mit kl. Schuppen, oberer
weißen Hüllbl. + weiten
weißen Borsten. Gk. u. Boden
der N- $\frac{1}{2}$ Kapuzin. N- $\frac{1}{2}$

System weiß, sehr klein ganz
offen ca 1 1/2 mm hoch, ca 3 mm
weit, um den umf. 1 1/2 mm
dickener. R. innen über N- $\frac{1}{2}$
nicht verdeckt. R. 1,3 cm lang
unter 3 mm weit nach oben, nicht
ganz sichtbar, sondern nach
oben ein stark gewölbt so
das Beiden quer schuss etw.
schief, etw. Glocken-
form hat. Insettbl.
gleichmäßig bis auf die
ca obersten 5 mm der R.

1547

die ohne Inserttbl. ohne
Ring am Röhrenende. Röhre
offen ca 1 1/2 cm weit. Blatt
gelblich, ca 1/2 cm, untere ca 3/4
hellweiß, obere ca 1 cm und
mehr war, nur Basis weiß.
Bundel bl. Creme, sehr
etwa bis 1/4 Hüllbl. Höhe.
Lg. sehr weit überragend
Korpus 3 cm lang, mit
ca 10 Wsd, ausgebild., ca 5
mm lang, Narben
virenter Fläche der antaga-
bucchen Blüte. Hüllbl.
Kapuzin mit hellgelber
seidig glänzender Mem-
branbildung. Hüllbl. 2 cm
x 1/2-3/4 cm, etw. unge-
spitzt, unter verdeckt.
Lert. Wenig Nektar.
Ab. nachts schlafend, off-
net mehrere Tage lang.

Karyin. ^{No. 1552} Keimlingsform
 Wandung. Blütbl. 1,8-2 cm x
 1,2 cm, unten schmaler,
 oben lang ausgezogen, seidig
 glänzend weiß mit rotem
 Mittelstreif. der äußere
 Stärkenring deutlich
 für Schuppen in Blütblättern
 rotolivgrün. 1 Bl. beobachtet

Karyin ²
 11 km nördl. Chanabal (Forts.
 von S. 1283 Nr 5 = Nr 213.)

Blüte von Laucache vom 10. X 56,
 wenig duftend 3-4 cm lang
 3 cm weite. Blüten + Kelch ~~stark~~
 prächtig blingend mit
 kl. ebensofarbs Schuppen weißer
 Flecken und reichlich weißen
 weichen Borsten bis unten.
 Im Bereiche der N.-kl. kleine
 Einschnürung f. N. - kl. 4 mm
 breit, kaum 2 mm hoch, oben
 nur 3 mm weit wegen etw.
 Vorwölben der Wand, ziemlich
 offen. Staubf. darüber sich

etwas zum Gr. lehnend
 R. Blütbl. 1,8-2 cm x
 1,4 cm lang. Blüte weiß,
 gleichmäßig verteilt, aber
 die oberen ca 4 mm
 der Röhre frei, die unteren
 länger als die oberen,
 die unteren ca 10-11 mm
 die oberen 7-8 mm. Bündel
 klein, bläulich. Gr. etwas
 überragend ca 2 mm, oben
 voll karyin, unten
 blauer karyin, mit ca 8
 rosagrünen 2 mm langen
 Markeln, 40-geneigt. Blütbl.
 ca 1,8 x 2,3 mm, fast linear
 ausgebreitet, unten etw.
 schmäler, oben kurz zugespitzt.
 schmalweiß, die äußere
 mit etw. blistruantlich Rücken
 streif. 1 Bl. beobachtet.
 2. Blüte beobachtet von einem
 Exemplar. In von Tschel, etw.
 Haupt im Landbuch, S. 1873
 Nach dem Foto ist die Pfl.
 nicht reif, die lang und dünn.
 Bl. weiß, das ist die Pfl. die
 als Bl. reif. Blütbl. ist größer.

1556

T (in No 2 *Chlorocarpus*) Frucht
 klein, mit vergeblich klei-
 nen Schuppen der weißen
 Stöckchen, häufiger durchsichtig
 mit kleinem Röhre sehr
 kurz mit, sehr reichlicher
 weißer Woll und sehr runde
 Lehen bilden hellen Röhre
 (die inneren mit 2, nur
 2 kleine Borsten) (1 Blüte
 gewachsen). = Pfl. sehr atml.
 2 ungleichmäßiger Wurzeln?
 Wurzel wohl etw. größer, im Alter ge-
 strekter, Rippen etw. ebenso, aber
 Keulen erhaltenes feingrün, eher
 ein wenig eingesenkt. Scheitel
 wohl ein wenig fülliger, Nadeln
 im Durchschnitt etw. dicker und
 abgewogen, im ganzen 1-2 Randst.
 N. 1-2 Mittelst, mehr als in einer
 Lame ein wenig größer u. relativ etwas
 kürzer, Rücken etw. weniger gebildet,
 an der primären Lamine Blockierung
 tritt erst sekundäre grobe etw.
 Nuppe, die bei *argentea* fehlt, dem
 Lamine nach *Chlorocarpus* ebenso gut
 mit *glaucescens* von 12 Jahre wie mit
Chlorocarpus residua von 10 J. = näher ver-
 wandt sein? (= 1537)

1557

Poconchile 14. X. 76

1) *Sclaya kraussiana*.

Blüte (beobachtet) Blüthen von
 verschiedener Pflanzengröße 3-3 1/4 cm
 lang, Offen 2,0-3 cm, im Be-
 reiche der N. 1. Einstrahlung.
 Supra starke weiße Blöckchen.
 Röhre mit langen bläugelben,
 meist gebogenen, weichen
 Odoraten. R + Deky animal
 od. kolonien und abblühen
 schmalen Schuppen R. 1, 2-1, 4
 cm, unten fast kugelförmig und
 über ca 2 mm weit, die
 oberen 3/4 cm brüchiger und
 weitend auf ca 3/4-1 cm
 Röhrenöffnung. N. 1-2 nur
 1 mm hoch, ca 2 mm weit, da
 von ca 1 mm brüchiger.
 N. 1-4 offen aber oben
 streng durch eine reiche
 lockrige Wandverdickung.
 Reichlich Nektar Hauptglatte
 und 1/2 g gefüllt bis nahe
 Blütenblattbasis. die

T. 1537

1558

uniserten Haut, ca 1 cm
 die Oberseite ca $\frac{1}{2}$ cm bis $\frac{7}{8}$
 mm lang, bläugelb. Beutel
 fahlgelb. Griffel weiß, ca
 $1\frac{3}{4}$ cm lang, mit ca 8 weißen
 Geißeln, 2-3 mm lang im
 Narben, so hoch wie höchste
 Beutel oder meistens etwas
 überragend. ~~Blüten~~ goldgelb
 bis nach innen blasser. Die
 äußeren Kelch- oder Staubblätter
 Mittelstreif. Kelchbl. $1,3-1,6$ cm
 $\times 4-5$ mm, oben kurz be-
 reist, meist ausgebleicht
 bis geöffnet, spät nachmittags
 schlüpfend. Staub (Marron?)
 Kelch in rote Schuppen
 übergehend, reif + un-
 reife Bl. + Kelchen
 Frucht etwa 2 cm lang, $\frac{1}{2}$ cm
 breit, sehr hohl, blaß karmin-
 bräunlich mit wenigen
 roten, schmalen Schuppen in
 dicken weißen Wollflocken,
 häufig durchwandig, mit
 fest anhaften Blüthenrest

1559

der halbwagerecht ab-
 stehende, zahlreich ferne
 gelblichweiße $1-1\frac{1}{2}$ cm
 lange Borsten dort. Frucht
 oben unweilen auch bis
 nahezu unten mit d. eben-
 solchen noch ferneren
 Borsten, meist aber nur
 spärlich, selten ganz fehlend.
 Samen nur im oberen
 Fruchtteil, Stängel etwas
 klebrig nur beim Ein-
 trocknen, die Samen los-
 gehend. Wandung sehr oft
 ein wenig ab was
 das Anfallen erschwert.
 Krebsmilch des Prodentus,
 Beim Entrocknen löst
 sich ein von der Stf. weg
 oft von Weg ab, rest
 aber oft, nachdem die
 Samen bereits angefallen.
 Fruchtmaß klein, ca 2 mm ϕ

Staphnach 1562, Nicaragua
 3.) Agave car. sp. n. v. n. silvosa
 Chusmisa, aber variiert,
 die etwas stark plattinger-
 mus, sehr variiert. Siehe
 Muster Pflanzung. Ohne
 Bl + Er.

4.) Browningia candelarivara
 ohne Bl + Er.

5.) Pseudotephroc. herkeris
 typisch wie Chusmisa
 ohne Bl + Er.

Nicomarion
 6.) Pseudotephroc. ^{sp. n. v. n.} ~~herkeris~~
 ohne Bl + Er. Siehe Muster
 Pflanzung. St. rotbraun,
 unterseits gelb.

echinaceas
 7.) Pseudotephroc. ^{sp. n. v. n.} ~~herkeris~~
 u. etw. als sp. n. v. n.
 glänzend, mit dem Er

1563

häufig hybridisiert. Ohne
 Bl + Er. St. rotbraun

8.) Coryococh brevisstylus
 selten Blüte. St. weniger
 lang als Angostura.

9.) Agaveiza semplicior
 ohne Bl + Er. Typisch.

Wurde 2 Taf. Fragmente # 7.
Chiloea choleuensis (Fortk von L. 1257)
 27. 1256
 Blüte (infr.) Agaveiza rotbraun
 ausgehend, 4-7 cm lang, 4 cm
 breit. Sie hat R. braunlich mit
 sehr scandale am Ende schwarze
 rote, lebhaft u. mit starken
weißen Flöcken an R. dann
mit viele gelben schalen
Borsten. Ink gum lang
4 mm dick, walrig Boden
rot rot. M. 4 x 4 mm
offen. haut ne oben mit

1564

den Beuteln gegen den Lp ge-
neigt. Beim N. K. Beresat
subrot, darüber breit brich-
terig, unter 4 mm oben
1 1/2 cm weit. Obere Haar ca
1 cm untere nur 1-2 mm. Kei-
zer. Beutel sind von Haar weif.
die ganze R. füllend, bis an
von Haar beginnend bis
zu ca 1/3 Haar - Höhe hinauf
reichend. R. ist etwas nach
außen geschwungen, also oben
stark stärker weisend als
unten (also etwas glockig).
Lp nur 1 cm überragend.
Karnie über Haar dick,
davon ca 7 mm auf die
bläugelbe ca 12 ss. - Gemacht
halten. R. 1,3 cm lang, an
vertikal auf ganze R. bis
auf 2 mm Teile von oben
keine Endung. Haar all-
seitig, ca 2,2 cm x 5-8 mm
oben etwas kerbig, keuz ge-
spitzt, die runden mit
feinen aufgesetzten Haar.
bläugelbe mit bläugelbe.

1565

Mittelstreif die innere fast
gelbe die äussere fast
rot. Mittelstreif dunkler
rot. Schuppen allseitig über-
gehend. Haar nach unten
verschmälert. Tagblätter
nach unten weisend. Keine
Vorbrüche. Wand über Haar
ca 2,8 cm lang

50 km nördl Copiapo! Ge-
birge. (Fort. von S. 1242).

Chilroc. copiapensis Nr 220.

Blüte in Wica. Obere
Lp 3 3/4 cm lang, Offen 3 1/2
cm. Fröhen grün mit ver-
schwindend klein grün
sehr kurz, schief, an
Basis der N. K. Lp. ein-
schüßig. Lp außen braun
lithorien mit weissen
rot, oben ist grosser schma-
ler schief, runder grün
oben rotbraun. Fröhen
R. nur wenig, klein, weissen
Blückerchen. Am Basen sind
dara weissen weissen Corde.

Compte rendu de la Rev. Federale
de l'Association des Naturalistes de l'Alsace
1877

Wasserwerke
 2 Hosen
 3 Spender
 3 Kuchenglocken
 3 Kuchenglocken
 6 000 Stiche
 100 Pfefferen
 17 Salz
 Rechnung zu 100
 Km. mit 2000m 8 am
 wurde 5 am
 nach 1000 m. 19te Woche
 m. m. in la Forde
 Terminale de la Barre de
 division, lade deserte
 Biocatalen en Coma
 Rejournes

1956 1944 Peter
 8 X 2135 32.230 - 16.195
 145
 1000
 11 -
 138
 1800
 315
 600
 625
 10.520
 1.035
 200
 16
 100
 150
 35
 140
 500
 25
 73
 73
 60
 2135 + 32.230
 1600
 1387 - 7.387
 9.479 -

166 v. in nana Rotta 1 St. VII. 56.
 572 v. in nana Rotta 4 " XII "
 573 v. in nana Rotta 2 " VIII. 56.
 167 v. in nana Rotta 1 " VIII. 56.
 574 v. in nana Rotta 1 " VII "
 575 v. in nana Rotta 1 " VII "
 576 v. in nana Rotta 1 " VII "
 577 v. in nana Rotta 1 " VII "
 578 v. in nana Rotta 1 " VII "
 579 v. in nana Rotta 1 " VII "
 580 v. in nana Rotta 1 " VII "
 581 v. in nana Rotta 1 " VII "
 582 v. in nana Rotta 1 " VII "
 583 v. in nana Rotta 1 " VII "
 584 v. in nana Rotta 1 " VII "
 585 v. in nana Rotta 1 " VII "
 586 v. in nana Rotta 1 " VII "
 587 v. in nana Rotta 1 " VII "
 588 v. in nana Rotta 1 " VII "
 589 v. in nana Rotta 1 " VII "
 590 v. in nana Rotta 1 " VII "
 591 v. in nana Rotta 1 " VII "
 592 v. in nana Rotta 1 " VII "
 593 v. in nana Rotta 1 " VII "
 594 v. in nana Rotta 1 " VII "
 595 v. in nana Rotta 1 " VII "
 596 v. in nana Rotta 1 " VII "
 597 v. in nana Rotta 1 " VII "
 598 v. in nana Rotta 1 " VII "
 599 v. in nana Rotta 1 " VII "
 600 v. in nana Rotta 1 " VII "

201 v. in nana Rotta 2 St. VII. 56.
 202 v. in nana Rotta 2 " VII "
 203 v. in nana Rotta 2 " VII "
 204 v. in nana Rotta 2 " VII "
 205 v. in nana Rotta 2 " VII "
 206 v. in nana Rotta 2 " VII "
 207 v. in nana Rotta 2 " VII "
 208 v. in nana Rotta 2 " VII "
 209 v. in nana Rotta 2 " VII "
 210 v. in nana Rotta 2 " VII "
 211 v. in nana Rotta 2 " VII "
 212 v. in nana Rotta 2 " VII "
 213 v. in nana Rotta 2 " VII "
 214 v. in nana Rotta 2 " VII "
 215 v. in nana Rotta 2 " VII "
 216 v. in nana Rotta 2 " VII "
 217 v. in nana Rotta 2 " VII "
 218 v. in nana Rotta 2 " VII "
 219 v. in nana Rotta 2 " VII "
 220 v. in nana Rotta 2 " VII "
 221 v. in nana Rotta 2 " VII "
 222 v. in nana Rotta 2 " VII "
 223 v. in nana Rotta 2 " VII "
 224 v. in nana Rotta 2 " VII "
 225 v. in nana Rotta 2 " VII "
 226 v. in nana Rotta 2 " VII "
 227 v. in nana Rotta 2 " VII "
 228 v. in nana Rotta 2 " VII "
 229 v. in nana Rotta 2 " VII "
 230 v. in nana Rotta 2 " VII "
 231 v. in nana Rotta 2 " VII "
 232 v. in nana Rotta 2 " VII "
 233 v. in nana Rotta 2 " VII "
 234 v. in nana Rotta 2 " VII "
 235 v. in nana Rotta 2 " VII "
 236 v. in nana Rotta 2 " VII "
 237 v. in nana Rotta 2 " VII "
 238 v. in nana Rotta 2 " VII "
 239 v. in nana Rotta 2 " VII "
 240 v. in nana Rotta 2 " VII "

507a Salvia minor var.
 558 *Salvia glabra* ca 2.450
 559 *Salvia glabra* ca 1.800
 560 *Salvia glabra* ca 1.800
 561 *Salvia glabra* ca 1.800
 562 *Salvia glabra* ca 1.800
 563 *Salvia glabra* ca 1.800
 564 *Salvia glabra* ca 1.800
 565 *Salvia glabra* ca 1.800
 566 *Salvia glabra* ca 1.800
 567 *Salvia glabra* ca 1.800
 568 *Salvia glabra* ca 1.800
 569 *Salvia glabra* ca 1.800
 570 *Salvia glabra* ca 1.800
 571 *Salvia glabra* ca 1.800
 572 *Salvia glabra* ca 1.800
 573 *Salvia glabra* ca 1.800
 574 *Salvia glabra* ca 1.800
 575 *Salvia glabra* ca 1.800
 576 *Salvia glabra* ca 1.800
 577 *Salvia glabra* ca 1.800
 578 *Salvia glabra* ca 1.800
 579 *Salvia glabra* ca 1.800
 580 *Salvia glabra* ca 1.800
 581 *Salvia glabra* ca 1.800
 582 *Salvia glabra* ca 1.800
 583 *Salvia glabra* ca 1.800
 584 *Salvia glabra* ca 1.800
 585 *Salvia glabra* ca 1.800
 586 *Salvia glabra* ca 1.800
 587 *Salvia glabra* ca 1.800
 588 *Salvia glabra* ca 1.800
 589 *Salvia glabra* ca 1.800
 590 *Salvia glabra* ca 1.800
 591 *Salvia glabra* ca 1.800
 592 *Salvia glabra* ca 1.800
 593 *Salvia glabra* ca 1.800
 594 *Salvia glabra* ca 1.800
 595 *Salvia glabra* ca 1.800
 596 *Salvia glabra* ca 1.800
 597 *Salvia glabra* ca 1.800
 598 *Salvia glabra* ca 1.800
 599 *Salvia glabra* ca 1.800
 600 *Salvia glabra* ca 1.800

601 *Salvia glabra* ca 1.800
 602 *Salvia glabra* ca 1.800
 603 *Salvia glabra* ca 1.800
 604 *Salvia glabra* ca 1.800
 605 *Salvia glabra* ca 1.800
 606 *Salvia glabra* ca 1.800
 607 *Salvia glabra* ca 1.800
 608 *Salvia glabra* ca 1.800
 609 *Salvia glabra* ca 1.800
 610 *Salvia glabra* ca 1.800
 611 *Salvia glabra* ca 1.800
 612 *Salvia glabra* ca 1.800
 613 *Salvia glabra* ca 1.800
 614 *Salvia glabra* ca 1.800
 615 *Salvia glabra* ca 1.800
 616 *Salvia glabra* ca 1.800
 617 *Salvia glabra* ca 1.800
 618 *Salvia glabra* ca 1.800
 619 *Salvia glabra* ca 1.800
 620 *Salvia glabra* ca 1.800
 621 *Salvia glabra* ca 1.800
 622 *Salvia glabra* ca 1.800
 623 *Salvia glabra* ca 1.800
 624 *Salvia glabra* ca 1.800
 625 *Salvia glabra* ca 1.800
 626 *Salvia glabra* ca 1.800
 627 *Salvia glabra* ca 1.800
 628 *Salvia glabra* ca 1.800
 629 *Salvia glabra* ca 1.800
 630 *Salvia glabra* ca 1.800
 631 *Salvia glabra* ca 1.800
 632 *Salvia glabra* ca 1.800
 633 *Salvia glabra* ca 1.800
 634 *Salvia glabra* ca 1.800
 635 *Salvia glabra* ca 1.800
 636 *Salvia glabra* ca 1.800
 637 *Salvia glabra* ca 1.800
 638 *Salvia glabra* ca 1.800
 639 *Salvia glabra* ca 1.800
 640 *Salvia glabra* ca 1.800
 641 *Salvia glabra* ca 1.800
 642 *Salvia glabra* ca 1.800
 643 *Salvia glabra* ca 1.800
 644 *Salvia glabra* ca 1.800
 645 *Salvia glabra* ca 1.800
 646 *Salvia glabra* ca 1.800
 647 *Salvia glabra* ca 1.800
 648 *Salvia glabra* ca 1.800
 649 *Salvia glabra* ca 1.800
 650 *Salvia glabra* ca 1.800

~~177~~
~~178~~
~~179~~
~~180~~
~~181~~
~~182~~
~~183~~
~~184~~
~~185~~
~~186~~
~~187~~
~~188~~
~~189~~
~~190~~
~~191~~
~~192~~
~~193~~
~~194~~
~~195~~
~~196~~
~~197~~
~~198~~
~~199~~
~~200~~
~~201~~
~~202~~
~~203~~
~~204~~
~~205~~
~~206~~
~~207~~
~~208~~
~~209~~
~~210~~
~~211~~
~~212~~
~~213~~
~~214~~
~~215~~
~~216~~
~~217~~
~~218~~
~~219~~
~~220~~
~~221~~
~~222~~
~~223~~
~~224~~
~~225~~
~~226~~
~~227~~
~~228~~
~~229~~
~~230~~
~~231~~
~~232~~
~~233~~
~~234~~
~~235~~
~~236~~
~~237~~
~~238~~
~~239~~
~~240~~
~~241~~
~~242~~
~~243~~
~~244~~
~~245~~
~~246~~
~~247~~
~~248~~
~~249~~
~~250~~
~~251~~
~~252~~
~~253~~
~~254~~
~~255~~
~~256~~
~~257~~
~~258~~
~~259~~
~~260~~
~~261~~
~~262~~
~~263~~
~~264~~
~~265~~
~~266~~
~~267~~
~~268~~
~~269~~
~~270~~
~~271~~
~~272~~
~~273~~
~~274~~
~~275~~
~~276~~
~~277~~
~~278~~
~~279~~
~~280~~
~~281~~
~~282~~
~~283~~
~~284~~
~~285~~
~~286~~
~~287~~
~~288~~
~~289~~
~~290~~
~~291~~
~~292~~
~~293~~
~~294~~
~~295~~
~~296~~
~~297~~
~~298~~
~~299~~
~~300~~

~~177~~
~~178~~
~~179~~
~~180~~
~~181~~
~~182~~
~~183~~
~~184~~
~~185~~
~~186~~
~~187~~
~~188~~
~~189~~
~~190~~
~~191~~
~~192~~
~~193~~
~~194~~
~~195~~
~~196~~
~~197~~
~~198~~
~~199~~
~~200~~
~~201~~
~~202~~
~~203~~
~~204~~
~~205~~
~~206~~
~~207~~
~~208~~
~~209~~
~~210~~
~~211~~
~~212~~
~~213~~
~~214~~
~~215~~
~~216~~
~~217~~
~~218~~
~~219~~
~~220~~
~~221~~
~~222~~
~~223~~
~~224~~
~~225~~
~~226~~
~~227~~
~~228~~
~~229~~
~~230~~
~~231~~
~~232~~
~~233~~
~~234~~
~~235~~
~~236~~
~~237~~
~~238~~
~~239~~
~~240~~
~~241~~
~~242~~
~~243~~
~~244~~
~~245~~
~~246~~
~~247~~
~~248~~
~~249~~
~~250~~
~~251~~
~~252~~
~~253~~
~~254~~
~~255~~
~~256~~
~~257~~
~~258~~
~~259~~
~~260~~
~~261~~
~~262~~
~~263~~
~~264~~
~~265~~
~~266~~
~~267~~
~~268~~
~~269~~
~~270~~
~~271~~
~~272~~
~~273~~
~~274~~
~~275~~
~~276~~
~~277~~
~~278~~
~~279~~
~~280~~
~~281~~
~~282~~
~~283~~
~~284~~
~~285~~
~~286~~
~~287~~
~~288~~
~~289~~
~~290~~
~~291~~
~~292~~
~~293~~
~~294~~
~~295~~
~~296~~
~~297~~
~~298~~
~~299~~
~~300~~

Maximo Flores Santiago de Potosi
Juchitán.

100 libras de semillas
del capulín blancos a
50 pesos, limpiados.

Juchitán - Chala
Semilla de papallo de los
blancos, # 1-5 granos

Como lo he hecho
en México
Ingénieur Agronome

Juchitán
Cruce de caminos

21 Mayo No. 101

Chorizanthe

Urtica (prosp.)

para hacer
un tipo de
un tipo de
un tipo de
un tipo de

un tipo de
un tipo de
un tipo de
un tipo de

un tipo de
un tipo de
un tipo de
un tipo de

un tipo de
un tipo de
un tipo de
un tipo de

1956. V.M. ... 2.935 + 2.252.70
 1.85
 0.80
 18.-
 16.-
 3.50
 1.-
 1.80
 40.-
 7.50
 20.-
 6.-
 11.50

 4.50
 4.7.-
 5.-
 1000.-
 1.85
 2.00
 8.-
 1207.10
 38.07.52
 1.007.10
 3200.40

1956
 2.935 + 2.252.70
 1.85
 0.80
 18.-
 16.-
 3.50
 1.-
 1.80
 40.-
 7.50
 20.-
 6.-
 11.50

 4.50
 4.7.-
 5.-
 1000.-
 1.85
 2.00
 8.-
 1207.10
 38.07.52
 1.007.10
 3200.40

offener die zwei Blüte
 mit gelber Drüsenbeleg
 (siehe)

9. Stängel mit viel
 Blende nicht eingestekt.

10. Wurzel, Ruten, mehrere Köpfe
 einzeln, abstrich

Das neue Baum specimen
 5 Köpfe, davon 4 abstrich
 nicht in ein. 10. 10. 10. 10.
 nur 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2.
 nicht die Blende dort
 steht, 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
 Ruten 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2.
 80 cm Abstand. Abstand
 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2.
 Das was in fast 4000 m

1. Wurzel (Stk 6)
 6. Wurzel (Stk 8) 15. VIII. 56. 4/18. 1/5. Feb.
 2. Stk 8. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2.
 3. Ring + 1/10 m.
 4. Ring + 1/10 m.
 5. Ring + 1/10 m.
 6. Ring + 1/10 m.
 7. Ring + 1/10 m.
 8. Ring + 1/10 m.
 9. Ring + 1/10 m.
 10. Ring + 1/10 m.
 11. Ring + 1/10 m.
 12. Ring + 1/10 m.
 13. Ring + 1/10 m.
 14. Ring + 1/10 m.
 15. Ring + 1/10 m.
 16. Ring + 1/10 m.
 17. Ring + 1/10 m.
 18. Ring + 1/10 m.
 19. Ring + 1/10 m.
 20. Ring + 1/10 m.
 21. Ring + 1/10 m.
 22. Ring + 1/10 m.
 23. Ring + 1/10 m.
 24. Ring + 1/10 m.
 25. Ring + 1/10 m.
 26. Ring + 1/10 m.
 27. Ring + 1/10 m.
 28. Ring + 1/10 m.
 29. Ring + 1/10 m.
 30. Ring + 1/10 m.
 31. Ring + 1/10 m.
 32. Ring + 1/10 m.
 33. Ring + 1/10 m.
 34. Ring + 1/10 m.
 35. Ring + 1/10 m.
 36. Ring + 1/10 m.
 37. Ring + 1/10 m.
 38. Ring + 1/10 m.
 39. Ring + 1/10 m.
 40. Ring + 1/10 m.
 41. Ring + 1/10 m.
 42. Ring + 1/10 m.
 43. Ring + 1/10 m.
 44. Ring + 1/10 m.
 45. Ring + 1/10 m.
 46. Ring + 1/10 m.
 47. Ring + 1/10 m.
 48. Ring + 1/10 m.
 49. Ring + 1/10 m.
 50. Ring + 1/10 m.
 51. Ring + 1/10 m.
 52. Ring + 1/10 m.
 53. Ring + 1/10 m.
 54. Ring + 1/10 m.
 55. Ring + 1/10 m.
 56. Ring + 1/10 m.
 57. Ring + 1/10 m.
 58. Ring + 1/10 m.
 59. Ring + 1/10 m.
 60. Ring + 1/10 m.
 61. Ring + 1/10 m.
 62. Ring + 1/10 m.
 63. Ring + 1/10 m.
 64. Ring + 1/10 m.
 65. Ring + 1/10 m.
 66. Ring + 1/10 m.
 67. Ring + 1/10 m.
 68. Ring + 1/10 m.
 69. Ring + 1/10 m.
 70. Ring + 1/10 m.
 71. Ring + 1/10 m.
 72. Ring + 1/10 m.
 73. Ring + 1/10 m.
 74. Ring + 1/10 m.
 75. Ring + 1/10 m.
 76. Ring + 1/10 m.
 77. Ring + 1/10 m.
 78. Ring + 1/10 m.
 79. Ring + 1/10 m.
 80. Ring + 1/10 m.
 81. Ring + 1/10 m.
 82. Ring + 1/10 m.
 83. Ring + 1/10 m.
 84. Ring + 1/10 m.
 85. Ring + 1/10 m.
 86. Ring + 1/10 m.
 87. Ring + 1/10 m.
 88. Ring + 1/10 m.
 89. Ring + 1/10 m.
 90. Ring + 1/10 m.
 91. Ring + 1/10 m.
 92. Ring + 1/10 m.
 93. Ring + 1/10 m.
 94. Ring + 1/10 m.
 95. Ring + 1/10 m.
 96. Ring + 1/10 m.
 97. Ring + 1/10 m.
 98. Ring + 1/10 m.
 99. Ring + 1/10 m.
 100. Ring + 1/10 m.

